



Deutsche gesetzliche Krankenversicherung

Transformation einer Branche

Andreas Strausfeld

Wien, 28. April 2022

Ihr Partner im Gesundheitswesen

BITMARCK®



HANSEATISCHE KRANKENKASSE



Unternehmen Leben



Als Managed Service Provider im IT-Markt der gesetzlichen Krankenversicherung treibt BITMARCK die Digitalisierung in der Branche und bei seinen Kunden mit innovativen Produkten, Lösungen und Services voran.

Acht Standorte bundesweit

Rund 80 Prozent aller gesetzlichen Krankenkassen sind Kunden von BITMARCK

30.000 Mitarbeiter in der GKV profitieren von unseren IT-Dienstleistungen



1.620 Mitarbeiter aus IT, Sozialversicherung und Wirtschaft

25 Millionen Versicherte werden mit Lösungen von BITMARCK betreut

Standort Essen

- Mitarbeiter 2021: 884
- Geschäftsfelder u. a:
 - Softwareentwicklung und Wartung
 - Daten- und Informationsmanagement, DataWareHouse, eGK und Telematik-Infrastruktur
 - Angebots- und Vertragsmanagement
 - CDO-Organisation
 - Shared Services, z. B. Personal, Finanzen etc.
 - ...

Standort München

- Mitarbeiter 2021: 263
- Geschäftsfelder u. a:
 - Projektmanagement, IT-Beratung,
 - Anwenderbetreuung, Betrieb von IT-Lösungen
 - Zwei Rechenzentrumsstandorte
 - 15.000 angeschlossene Arbeitsplätze
 - 650 angeschlossene DV-Standorte
 - ...

Standort Hamburg

- Mitarbeiter 2021: 473
- Geschäftsfelder u. a. :
 - IT-Services, Telefonie- und Netzlösungen
 - DataCenter, Testcenter-Leistungen, Implementierung, Customizing und Veredelung von Umsystemen
 - Zwei Rechenzentrumsstandorte
 - 14.836 angeschlossene Arbeitsplätze
 - 612 angeschlossene DV-Standorte
 - ...

Highlights und Blick nach vorne

Jahrelange Erfahrung in Digitalisierung

- rund 40 Mio. eGK ausgegeben
 - Mehr als 20 Mio. Datensätze werden pro Tag verarbeitet
 - Rollout Kernsystem: über als 120 Umstellungsprojekte erfolgreich umgesetzt
 - Implementierung neuer GKV-Standard BITMARCK_21c|ng
 - größtes Migrationsprojekt im europäischen Gesundheitswesen erfolgreich abgeschlossen (DAKISS)
 - BITMARCK unterstützt konsequent die aktuellen Gesetzesvorhaben im Kontext Digitalisierung
 - BITMARCK entwickelte (mit einem österreichischen Hoch-Technologie-Partner, der aus der TU Wien gewachsen ist) die ePA für mehr als 80 Krankenkassen
 - eAU, E-Rechnung oder GesundheitsCockpit (GeCo): weitere Digital-Themen im Fokus
- 2008: BITMARCK wurde gegründet, um die IT-Aufgaben der Zukunft kassenartenübergreifend gemeinsam zu lösen.
 - 2022: BITMARCK hat sich als Vorreiter und Treiber digitaler Innovationen bei seinen Kunden und in der GKV-Branche etabliert.

BITMARCK®

Unsere Vision: #daswirdBITMARCK2023

BITMARCK

BITMARCK liefert und betreibt die

INTEGRATIONSPLATTFORM

der GKV in Deutschland



Krankenkassen



Leistungserbringer



Versicherte/Patienten



Arbeitgeber

Telematik-Infrastruktur

Individual-Workflows

Partner

Digitale Frontend-Services

bitClear_neo

Interoperabilität

Offene Plattform und Schnittstellen

Service Integrator

Office_365

RZ-Services

Digital Workplace

Cloud

Omnikanalmanagement

Infrastructure as a Service

End-2-End Monitoring

...

MARKT UND KUNDE

Beratungsmanagement

Fallakte|ng

ePA

Workflows

Kundenimpulsmanagement

Wilken/SAP

Replikat

VM-Tool

Aktionssteuerung|ng

AU-Fallmanagement

Webclient

Modularisierung

Partner-Integration

Modellkasse|ng

Neue Betriebsplattform

Webservices/Schnittstellen

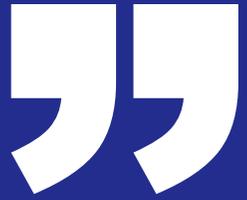
G K V - K E R N S T A N D A R D

BETRIEB

DATA SCIENCE

BERATUNG

BITMARCK®



In dieser Wahlperiode wurden wichtige digitale Eckpfeiler im Gesundheitswesen verankert. Corona zeigt jedoch unmissverständlich auf, dass weitere digitale Handlungsbedarfe bestehen, um die Versorgung zu verbessern, Bürokratie abzubauen und Effizienzen zu heben.

(BITMARCK, Büro Berlin)

**Rund 80 Gesetze und
Verordnungen bis Ende 2021**

BITMARCK®

**Terminservice- und
Versorgungsgesetz
(TSVG)**

**Implantateregister-
Errichtungsgesetz**

**MDK-
Reformgesetz**

**Gesetz zur Regelung
der doppelten
Widerspruchslösung im
Transplantationsgesetz**

**Verordnung über
das Verfahren und die
Anforderungen der Prüfung
der Erstattungsfähigkeit digitaler
Gesundheitsanwendungen in der
gesetzlichen Krankenversicherung
(DIGAV)**

**Digitale
Versorgung-
Gesetz**

**Gesetz
zur Reform der
Notfallversorgung**

**Gesetz zur Stärkung
der
Entscheidungsbereitsc
haft bei der
Organspende**

**Gesetz zur
Stärkung der
Vor-Ort-Apotheken**

**Krankenhaus-
zukunftsgesetz**

**Patientendaten-
Schutzgesetz –
PDSG**

**7. SGB IV-
Änderungs-
gesetz**

**Gesundheits-
weiterentwicklungsgesetz**

**Fairer-
Kassenwettbewerb-
Gesetz - GKV-FKG**

**Gesetz zur
Reform der
Psychotherapeuten-
ausbildung**

**Digitale Versorgung
und Pflege -
Modernisierungs-
Gesetz**

**Versorgungs-
verbesserungsgesetz**

**Gesetz zur Regelung
des Sozialen
Entschädigungsrechts**

**Register-
modernisierungs-
gesetz**

Masernschutzgesetz

**Gesetz Digitale
Rentenübersicht**

**Intensivpflege- und
Rehabilitations-
stärkungsgesetz**

**Drittes
Bürokratie-
entlastungsgesetz**

**Gesetz zur
Beitragsentlastung der
Betriebsrentnerinnen und -
rentner in der gesetzlichen
Krankenversicherung“**

**GKV-Versicherten-
entlastungsgesetz
(GKV-VEG)**

Die neue Normalität

Auch im deutschen Gesundheitswesen?

BITMARCK®



Digitalisierung in der GKV

Welche Einflussfaktoren prägen aktuell die Digitalisierung in der GKV?

„Erlebbares“ digitales Gesundheitswesen

- **ePA als digitaler Meilenstein** und Kernelement der weiteren Digitalisierung
- Ausbau der Telematikinfrastruktur (TI) und Implementierung erster **konkreter Anwendungen**
- erste Weichenstellungen für die **Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI)**

Komplexität bei der Umsetzung digitaler Anwendungen

- „Agile“ und ressortübergreifende Gesetzgebung erhöht die **Komplexität**
- **knapper Umsetzungsfristen** und **Sanktionen**
- **Mangelnde Verlässlichkeit** durch **fehlende Koordination** und Abstimmung der **zuständigen Behörden** (z. B. BMG, BfDI, BSI, BAS)

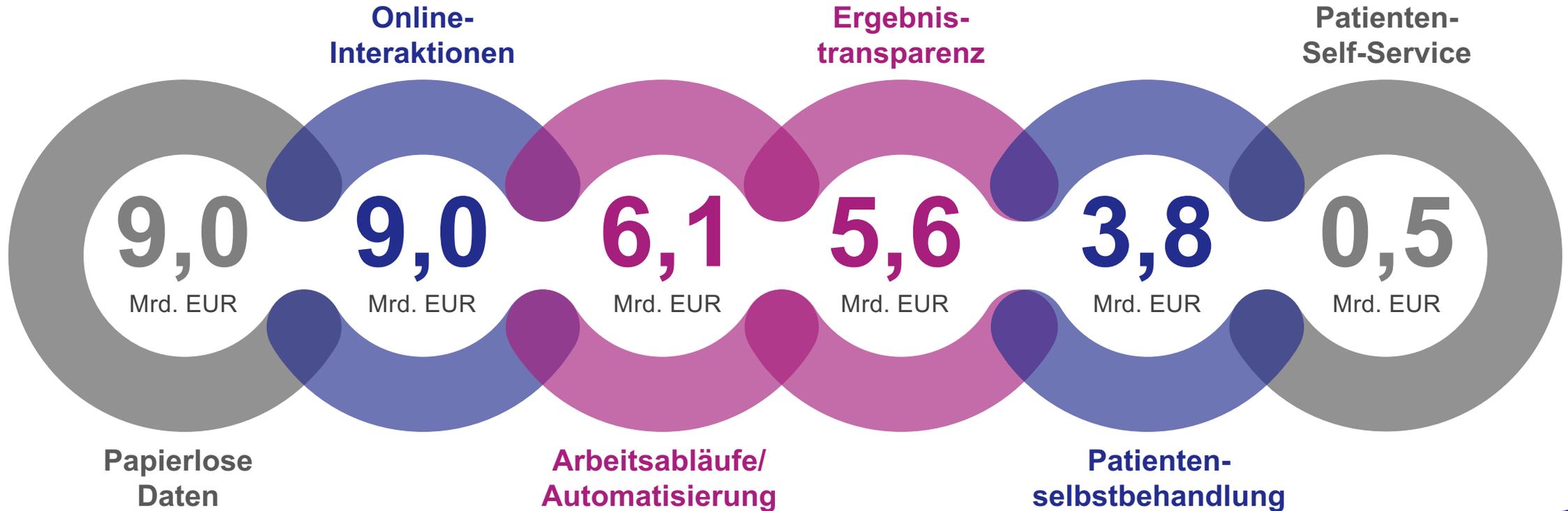
Neue Kräfteverhältnisse im Gesundheitswesen

- Neue, **global agierende Player** sondieren den Markt, zahlreiche **Start-up-Unternehmen** als **neue Wettbewerbssituation**
 - **Verschiebung von Zuständigkeitsbereichen** und entsprechenden Aufgaben (z. B. DiGA-Zulassungsprozess beim BfArm, Bereitstellung des E-Rezepts durch gematik)

Hebel der Digitalisierung

im Gesundheitswesen

BITMARCK®



Positiver Wertbeitrag für Prozesse, Serviceangebot und Gesundheitszustand der Versicherten

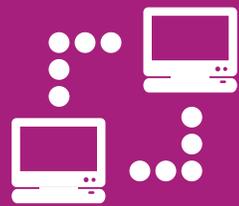
Radikale Umwälzungen in den Gesundheitssystemen in den nächsten sechs Jahren



20%
der ärztlichen Leistungen können durch Künstliche Intelligenz ersetzt werden

40% 

der Befragten prognostizieren noch stärker wirksamkeitsbasierte und damit erfolgsabhängige Arzneimittelpreise



65%
der Akteure passen ihre IT-Systeme an und schaffen eine zentrale Plattform für den Datenaustausch

80%

der Krankenversicherungen werden ihre Kunden digital so steuern, dass diese vor allem die Dienste bevorzugter Partner nutzen

Von B2B to B2B2Cc

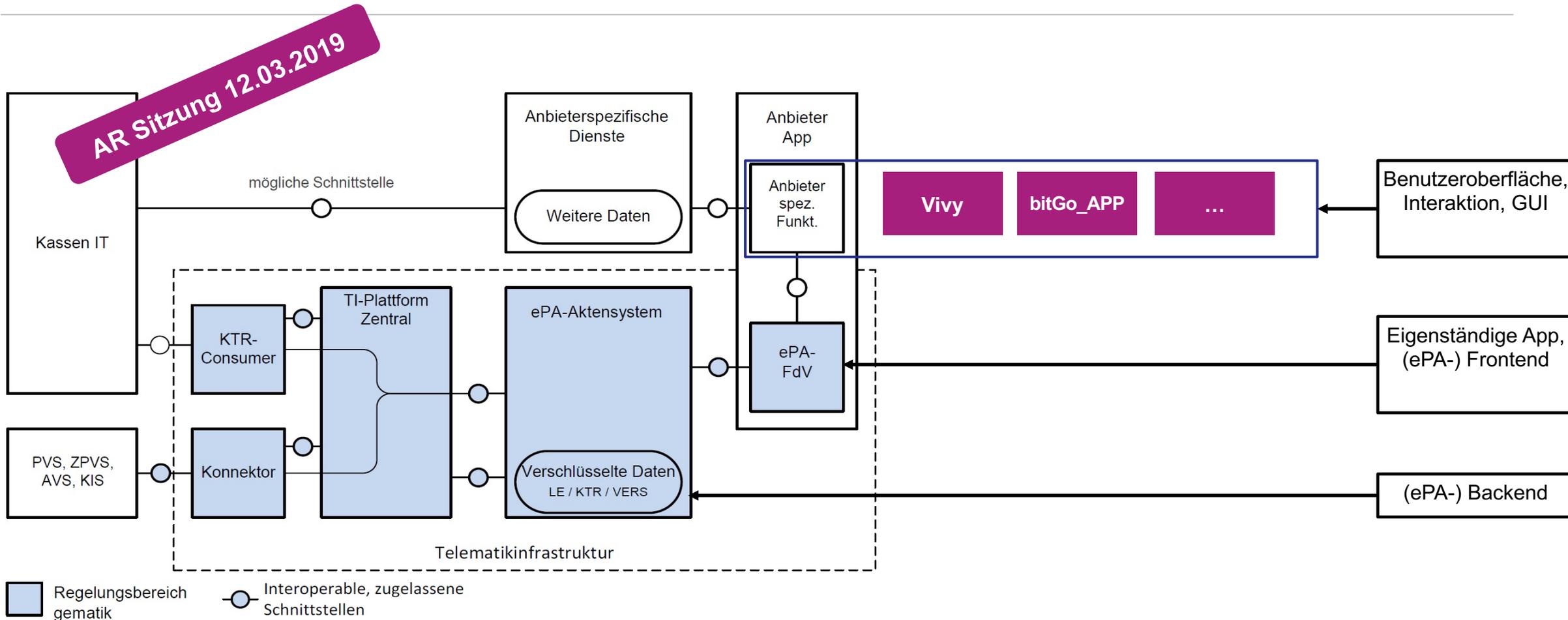
Krankenkassen gestalten Digitalisierung für ihre Versicherten ... und Krankenkassen digitalisieren Versorgung für ihre Versicherten!



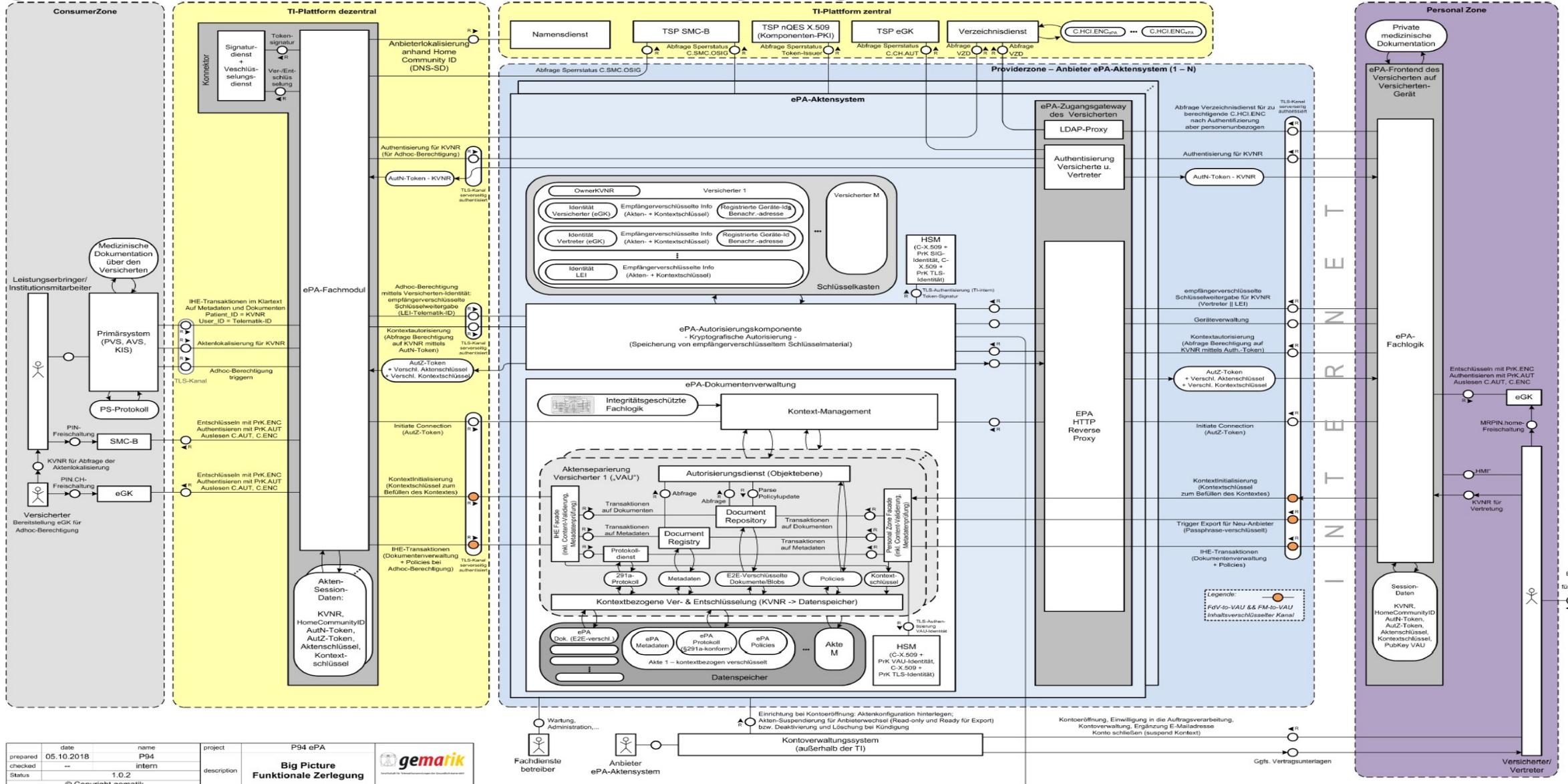
*Die Rolle von Krankenkassen verändert sich durch die Digitalisierung.
Sie nehmen eine aktive Rolle in der Gestaltung der Versorgung ein.
Kenntnisse der Entwicklungen und technologischen Möglichkeiten sind ein Muss.*

Einführung einer ePA bis 2021

Systemüberblick



gematik – funktionale Zerlegung der ePA

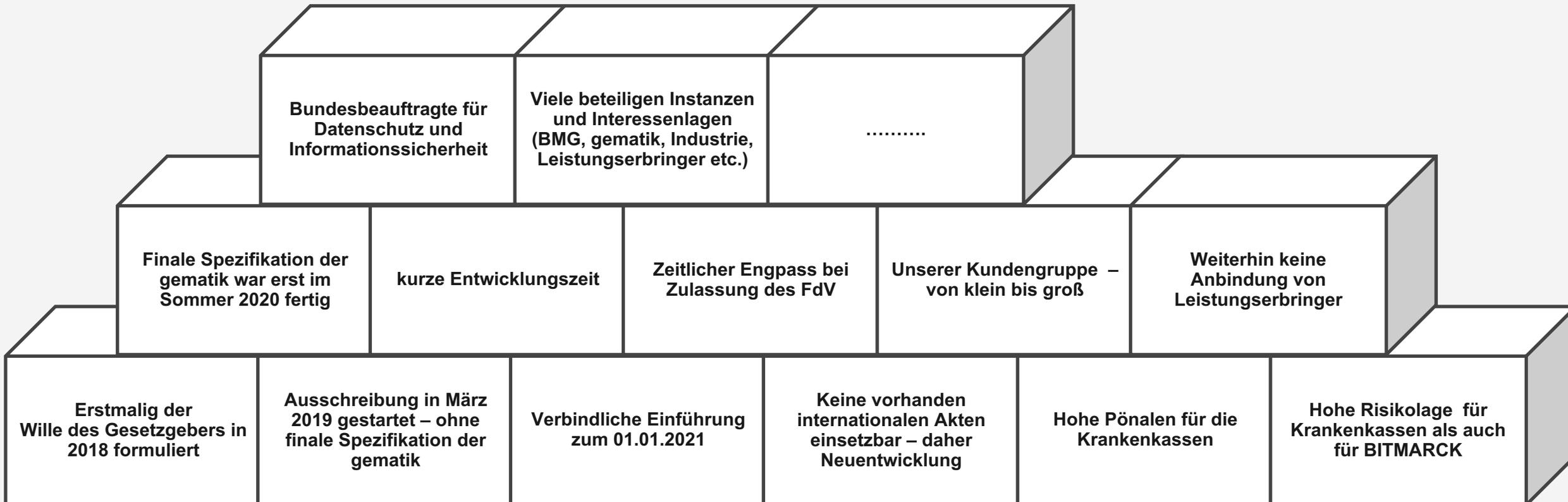


date	name	project	P94 ePA
05.10.2018	P94		
--	intern		
1.0.2			

© Copyright gematik

Hürden auf dem Weg

Politische und technische Herausforderung



Projekt Einführung der ePA

Erfolgreicher Start – gemeinsam mit unserem starken Partner aus Österreich

Ziel zum 01.01.2021
mit der ePA Stufe 1.0
wurde erreicht!

ePA Stufe 2 wurde zum
01.01.2022 erfolgreich
ins Feld gebracht!

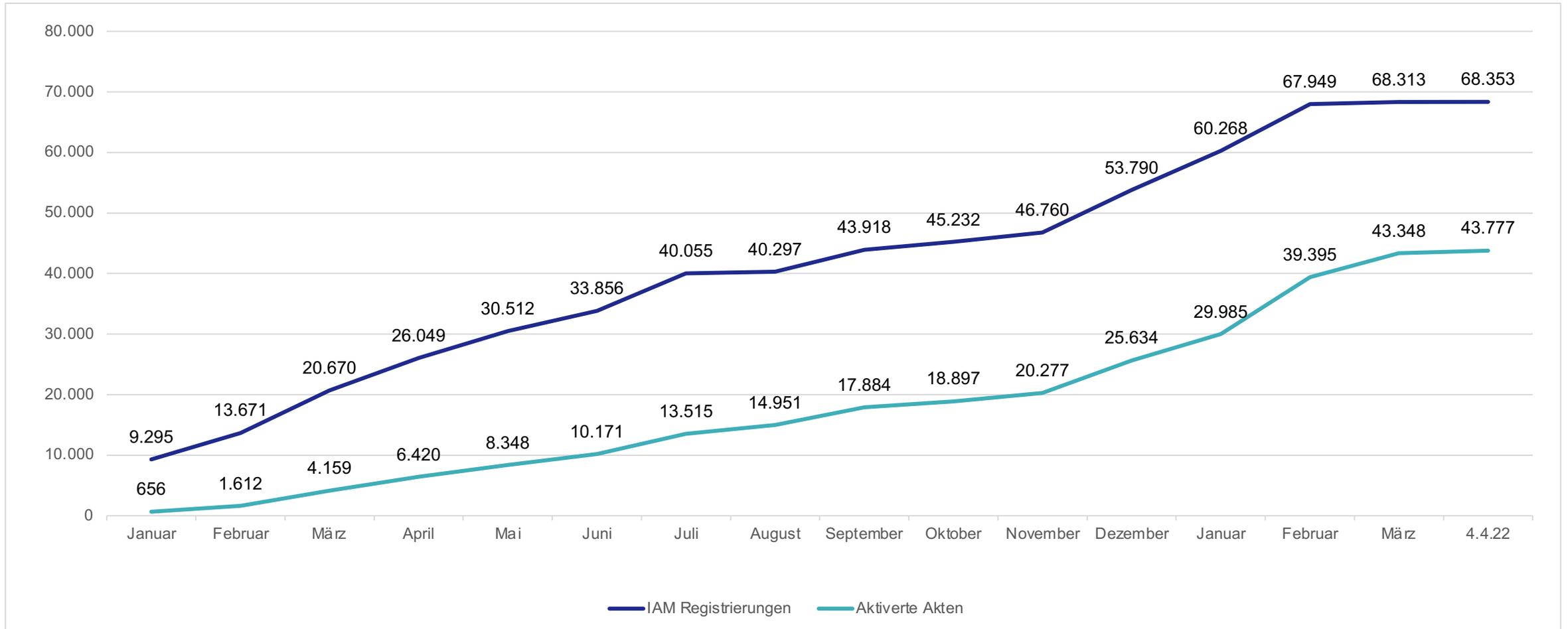
Über 80 Kassen-Apps in zwei App-Stores
(iOS und Android) verfügbar.

Desktop Clients für Windows und Linux
seit März 2022 im Feld!



Registrierungen/Downloads

Zahlen – Fakten (Stand 04.04.2022)



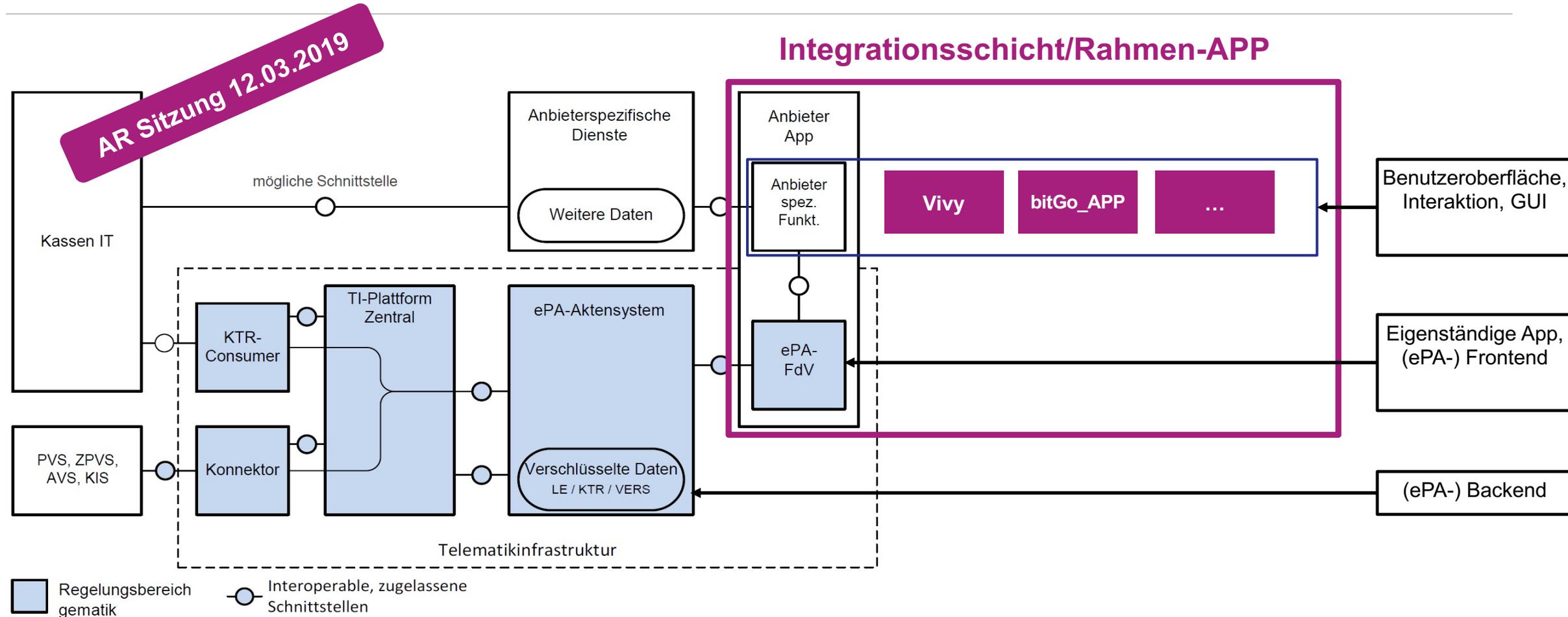
„Säulen“ der ePA in 2022

Wer definiert Anforderungen (betriebliche Anforderungen werden hier ausgeklammert)

Wartung der ePA 2.0	Erweiterung des Funktionsumfangs	Gesetzlich (nicht gematik)	Convenience
<ul style="list-style-type: none">• Sogenannte P-Listen der gematik oder auch Maintenance-Releases• Bereitstellung durch gematik erfolgt Quartalsweise• Fokus auf Fehlerbehebung und betriebliche Aspekte	<ul style="list-style-type: none">• Sogenannte Feature Spezifikationen der gematik• Bereitstellung Iterativ nach Feature• Fokus auf neue Funktion<ul style="list-style-type: none">– Größtenteils §342	<ul style="list-style-type: none">• Zugang zum Organspenderegister<ul style="list-style-type: none">– Spezifikation kommt von Bundesdruckerei• Weitere Medizinische Informationsobjekte (MIO)<ul style="list-style-type: none">– Spezifikation kommt von KBV• Anbindung an das Nationale Gesundheitsportal	<ul style="list-style-type: none">• Backlog aus dem BITMARCK-Produktteam in Abstimmung mit den Krankenkassen<ul style="list-style-type: none">– z. B. UI/UX Anpassungen (werden nicht von gematik spezifiziert)
gematik		Extern	BITMARCK / Kassen / Versicherte

Einführung einer ePA bis 2021

Systemüberblick ePA inkl. Integrationsschicht durch BITMARCK – nicht Bestandteil des Vergabeverfahrens



Rolle der Krankenkassen verändert sich

Insbesondere durch die elektronische Patientenakte als Nukleus

- Sie verwalten nicht nur die Gesundheitsdaten ihrer Versicherten, sondern gestalten auf dieser Grundlage neue Versorgungsstrukturen mit
- Sie können und sollen noch mehr Verantwortung für die Versorgungsprozesse ihrer Versicherten übernehmen
- Sie haben die Chance, ihre Versicherten zielgenauer anzusprechen und ihre (Digital-)Angebote präziser an die Bedürfnisse ihrer Kunden anzupassen
- Sie müssen Orientierung in einem Marktumfeld geben, in welchem eine enorme Zahl an digitalen Angeboten entsteht, die bereits heute von Millionen Versicherten genutzt werden



Digitalisierung für Versicherte

Mehrwertanwendungen

Viele mobile, digitale Lösungen werden den Versicherten in Zukunft zur Verfügung stehen

- Produkte sind in der Regel nicht ausreichend vernetzt:
 - Mangel an Vernetzung führt zu geringeren Mehrwerten der Digitalisierung
 - Viele Versicherte verlieren den Überblick über die verschiedenen Anwendungen

Statt einzelner Anwendungen erwarten sie eine einfache und einheitliche

Gesamtlösung eines vertrauenswürdigen Anbieters. Krankenkassen sind dabei (auch durch die elektronische Patientenakte) besonders gefordert.

Nutzenerlebnis für Versicherte positiv gestalten

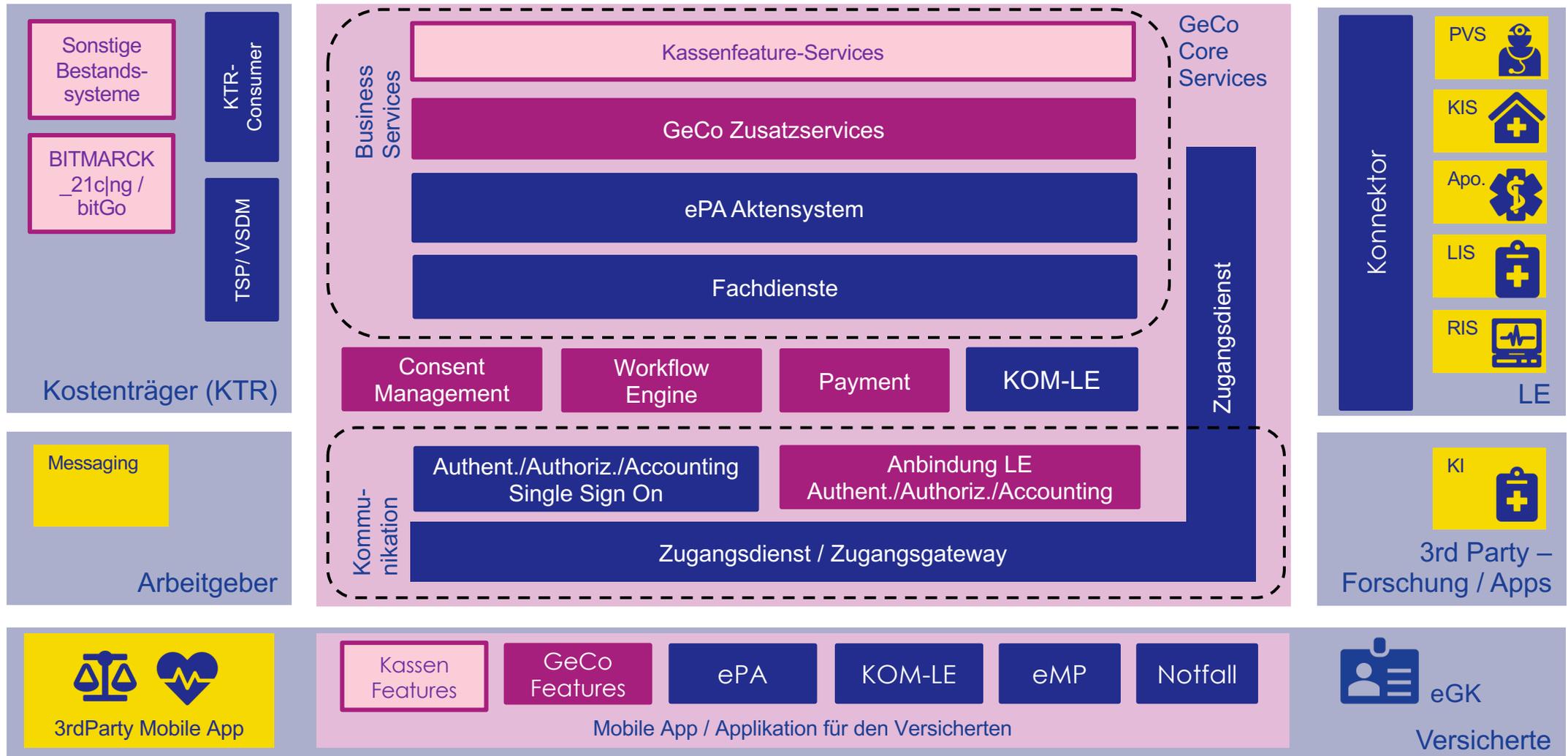
Vernetzung von gesetzlichem MUSS mit hilfreichen Angeboten der Krankenkasse

Gesundheitscockpit und Services

Architektur Big Picture

AR Sitzung 23.03.2020

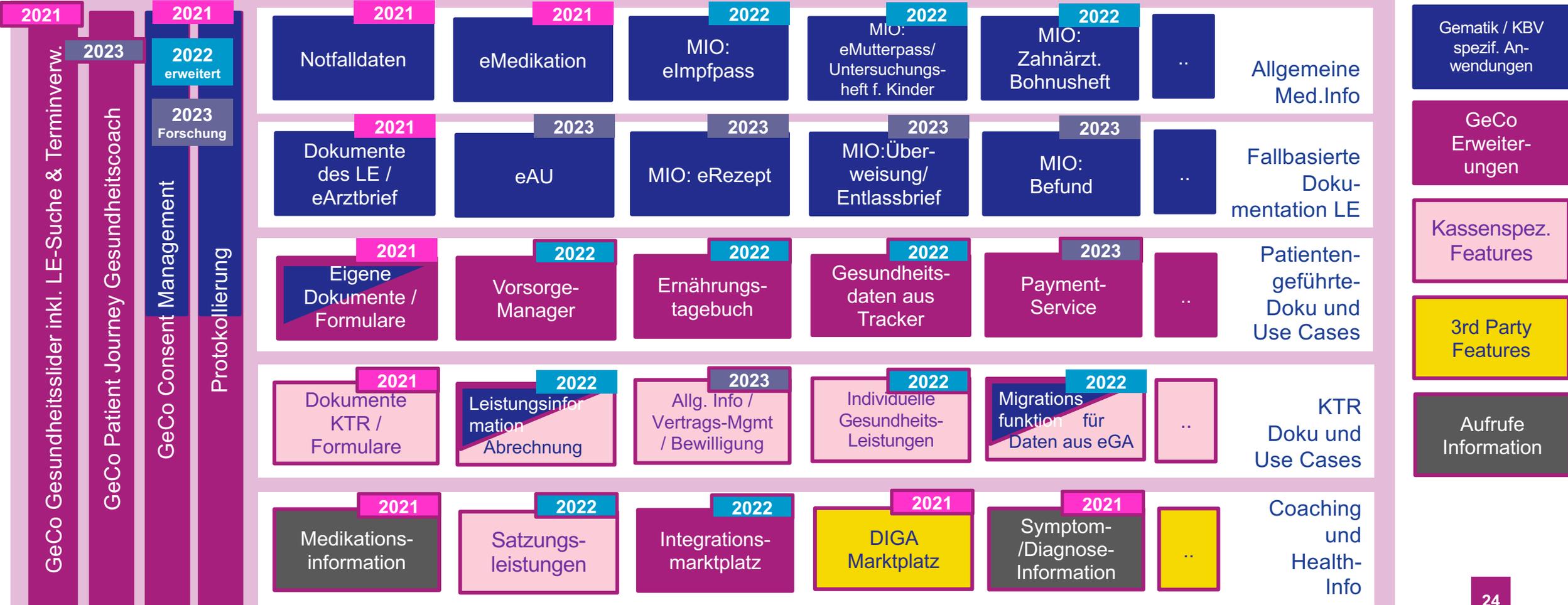
BITMARCK®



Funktionales Service-Portfolio 2022ff.

Zielbild – Einführungstermine: gesetzlich vorgegeben (PDSG) / Vorschlag GeCo

Service-Portfolio zur Abbildung der Versorgungsprozesse & integrierter Authentisierung und sicheren Datenspeicher
App bildet am Frontend die Integration der Services für den Versicherten ab



Wo steht das GesundheitsCockpit heute?

Das GeCo ist eine mobile Integrationsplattform – keine weitere App!

Das GeCo ermöglicht es Krankenkassen, Services rund um die elektronische Patientenakte (ePA) und Telematikinfrastruktur (TI) Anwendungen anzubieten, diese **miteinander zu vernetzen** und erlebbare Mehrwerte für Versicherte zu schaffen.

Die unterschiedlichen Anwendungen können dabei miteinander kommunizieren!

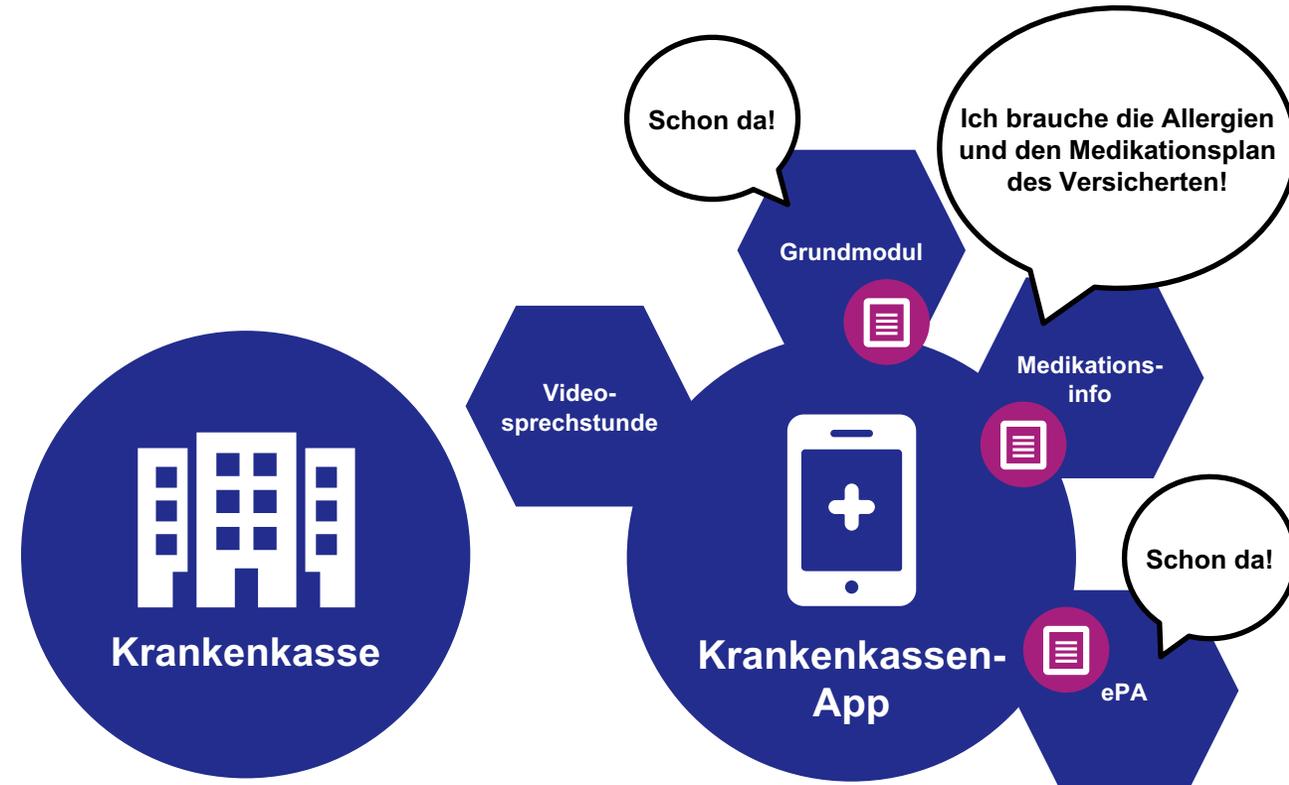


Wie funktioniert das GeCo konkret?

Die von den Krankenkassen ausgewählten Anwendungen kommunizieren untereinander.

Beispiel Medikationsmanagement:

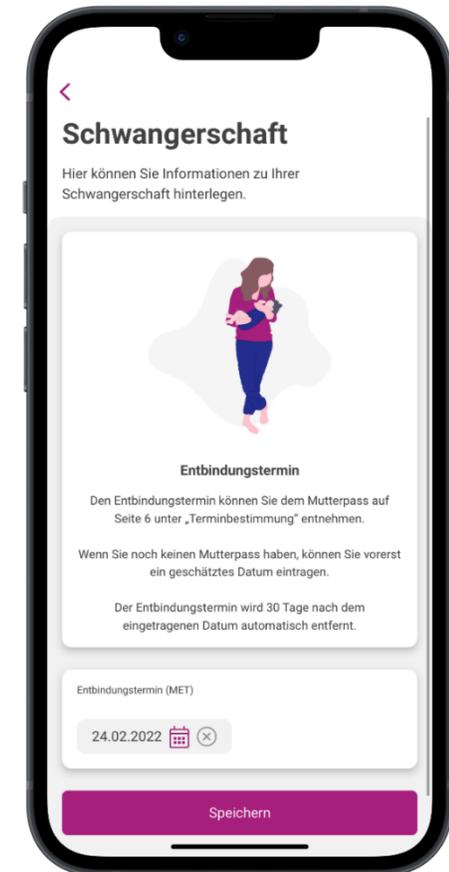
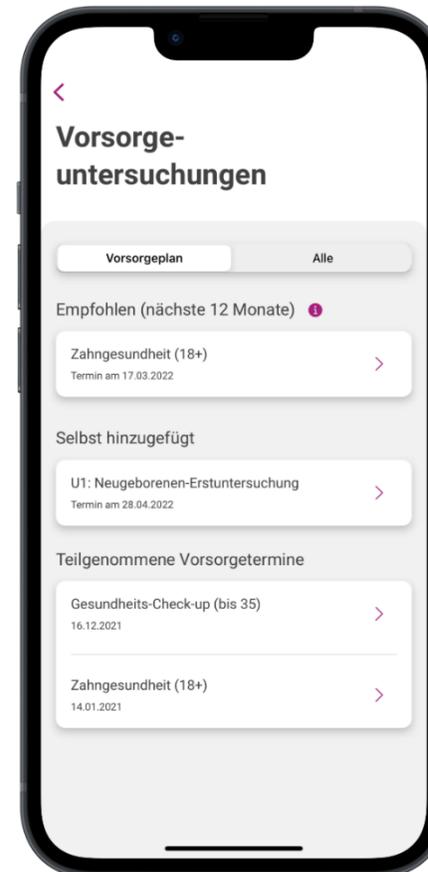
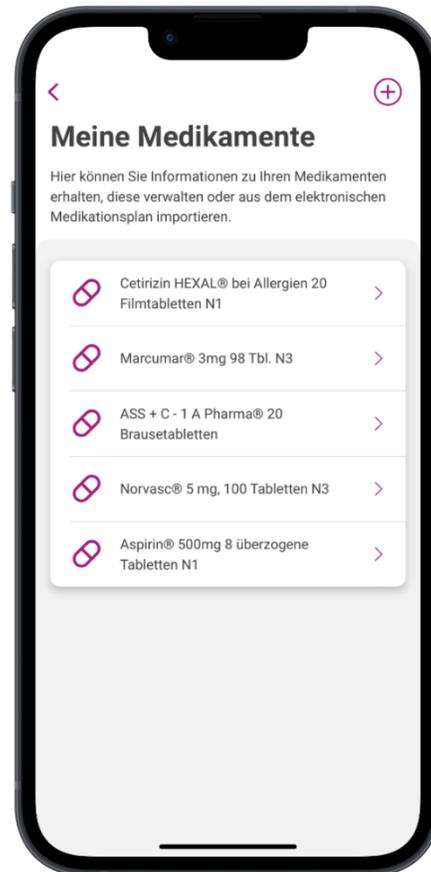
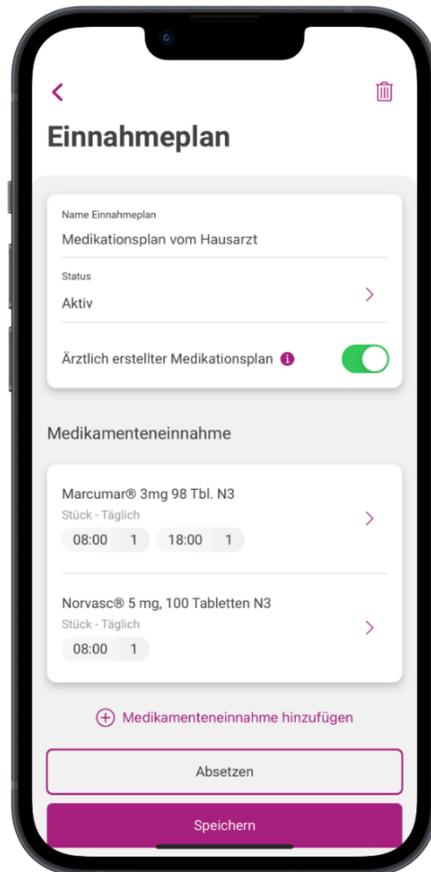
- Das GeCo sammelt die Daten aus ePA, eRezept, DiGAs usw. und führt sie zusammen.
- Der Versicherte veranlasst auf dieser Basis einen Wechselwirkungscheck und wird auf Gefahren bei der Medikamenteneinnahme hingewiesen.
- Bei Bedarf kann danach direkt eine Videosprechstunde angefragt werden.



Einblicke in das GesundheitsCockpit

GeCo in der bitGo_App

BITMARCK®



Verfügbarkeit für die Kunden

- GeCo 2.0 ist produktiv – Versicherten-Feedback herausragend!
- Wechsel in der Denkweise: Produkt für Versicherte, nicht für Krankenversicherungen!
- Eine Pilottest-Kasse mit enger Zusammenarbeit pro Funktion
 - Gemeinsame Priorisierung und Konzeption
 - Test durch Kasse und Kassenversicherte
 - Regelmäßige Kundenbefragungen und Feedbackrunden
- Weitere 20 Kassen mit Interesse an Integration des GeCos, Potenzial signifikant über 10 Mio. gesetzlich Versicherte!
- In 2022 werden über 10 Krankenkassen das GeCo integriert anbieten!

Rollout moderner Lösungen in der GKV muss skalierbar sein – von Kassen mit Millionen Versicherten bis hin zur Kleinkasse mit 2.000 Versicherten

Wofür wir stehen – worauf wir stolz sind

BITMARCK®

„... gäbe es die BITMARCK nicht, müsste man sie spätestens jetzt gründen“



Warum?

Wir digitalisieren und vernetzen für das Wichtigste im Leben – Gesundheit

Mit unseren Services und Produkten ermöglichen wir die individuelle, digitale und vernetzte Gesundheitsversorgung für über 25 Mio. Versicherte.

Wir bieten eine am Markt einzigartige Bandbreite an Leistungen

Wir stärken die Marktposition unserer Kunden – und tragen dafür Sorge, dass sie den digitalen Wettbewerb erfolgreich meistern.

Wie?

Für Versicherte und GKVen gestalten wir jede Leistung smarter

Wir sind agil, flexibel, transparent, verbindlich, termintreu und gehen ehrlich mit Fehlern um

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vereinen das größte Know-how der Branche

Wir leben Kundenzufriedenheit intern und extern vor

Was?

Unser integriertes Service-Portfolio ist wirtschaftlich und attraktiv

Wir liefern eine mobile Integrationsplattform, die Kundenprozesse inkl. Leistungserbringer digitalisiert, automatisiert und vernetzt.

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen?

Andreas Strausfeld

Vorsitzender der Geschäftsführung

Kruppstraße 64
45145 Essen

E-Mail: andreas.strausfeld@bitmarck.de

